



# **Halbjahresbericht 2010 /2011 Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG per 30. April 2011**

---

**Titlis Rotair – Bergbahnen, Restaurants, Hotels**  
Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG  
Poststrasse 3, CH-6390 Engelberg  
Telefon +41 (0)41 639 50 50  
[titlis@titlis.ch](mailto:titlis@titlis.ch), [www.titlis.ch](http://www.titlis.ch)



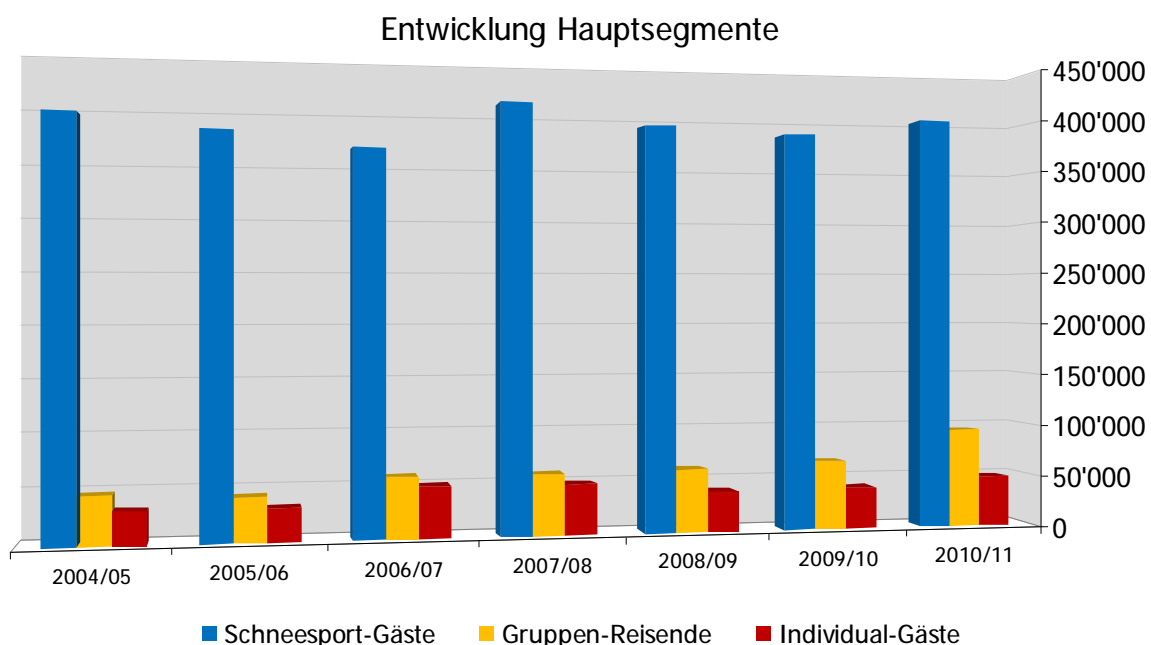
## Halbjahresbericht per 30. April 2011

---

Der Ertrag der Gesamtunternehmung Titlis Rotair liegt im Winterhalbjahr mit CHF 30.9 Mio. 13 % über dem Vorjahr. Eine starke Zunahme der Ausflugsgäste aus Fernost sowie eine moderate Zunahme der Schneesportgäste verhalfen zu diesem Rekordergebnis.

### Winterhalbjahr 1. November 2010 – 30. April 2011

Der Winter 2010 / 2011 brachte im Bereich Transport ein Umsatzplus von 19 % und die Restaurants am Berg verzeichneten ein Plus von 14 %. Viel Wetterglück ohne einen einzigen Sturmtag mit Betriebsunterbruch sowie hervorragende Schnee- und Pistenverhältnisse haben massgeblich zu diesem Rekordergebnis beigetragen. Es zeigt sich in diesem Winter ausgeprägt, dass die Investitionen in die Beschneiungsanlagen ein richtiger Entscheid war. In diesem schneearmen Winter haben wir davon profitiert, dass sämtliche Hauptpisten technisch beschneit werden konnten. Die Talabfahrt nach Engelberg war deshalb durchgehend vom 4. Dezember bis am 10. April geöffnet. Erfreulich entwickelte sich auch das Gruppengeschäft aus Fernost. Einzig das Hotel Terrace verzeichnete einen Rückgang der Logiernächte aufgrund der Euro-Schwäche, was zu einem Umsatzrückgang von 18 % führte.



Der EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) liegt mit CHF 11.1 Mio. 26% über der Vergleichsperiode im Vorjahr. Das Ergebnis des Winterhalbjahres beträgt CHF 5.746 Mio.. Aufgrund des Restatement zur Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2009/10 ist ein Vergleich des Schlussergebnis nicht möglich. In der Bilanz erhöhten sich die Sachanlagen vor allem durch den Kauf des Grundstücks für den Ausbau des Parkplatzes Ror von CHF 1.6 Mio. und den Kauf der Restparzelle für das Titlis Resort von CHF 1.96 Mio.. Der Fremdkapitalanteil verbesserte sich von 55% per 31. Oktober 2010 auf 51%. Aufgrund des guten Ergebnis konnten Fremdkapital-Rückzahlungen im Rahmen von CHF 4.78 Mio. getätigt werden. Die Gesamtfinanzierung der Unternehmung wurde neu geregelt und langfristig auf eine neue Basis gestellt.

### **Guter Start in die Sommersaison 2011**

Im Mai verzeichneten der Transportbetrieb, die Restaurants sowie das Hotel Terrace eine Umsatzsteigerung. Der Ertrag der Gesamtunternehmung nahm um 31 % zu. Zu diesem sehr guten Resultat haben die erfreuliche Entwicklung des Gruppengeschäftes aus unseren asiatischen Stammmärkten sowie spezielle Events beigetragen. Rückmeldungen von unseren Ausland-Repräsentanten sowie geplanten Aktionen auf dem einheimischen Markt lassen uns zuversichtlich in die Sommersaison blicken. Wir gehen davon aus, dass das Ergebnis des letztjährigen, sehr guten Sommer-Halbjahrs mindestens gehalten werden kann und wir ein erfreuliches Jahresergebnis 2010/2011 erwirtschaften und präsentieren können.



Dr. Hans Hess  
Verwaltungsratspräsident



Norbert Patt  
Geschäftsführer

Engelberg, 15. Juni 2011

## Bilanz (gekürzt) per 30. April 2011

	per 30. April 2011		per 31.10.2010	
	TCHF	%	TCHF	%
<b>AKTIVEN</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>7'727</b>	<b>9%</b>	<b>9'067</b>	<b>10%</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>80'096</b>	<b>91%</b>	<b>79'227</b>	<b>90%</b>
Finanzanlagen	113		113	
Sachanlagen	79'983		79'114	
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>87'823</b>	<b>100%</b>	<b>88'294</b>	<b>100%</b>
<b>PASSIVEN</b>				
<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>44'513</b>	<b>51%</b>	<b>48'214</b>	<b>55%</b>
<b><i>Fremdkapital kurzfristig</i></b>	<b>10'860</b>		<b>16'561</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	2'007		3'803	
Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0		6'780	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'885		1'219	
Passive Rechnungsabgrenzung	4'968		4'759	
<b><i>Fremdkapital langfristig</i></b>	<b>33'653</b>		<b>31'653</b>	
Finanzverbindlichkeiten	33'653		31'653	
Rückstellungen				
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>43'310</b>	<b>49%</b>	<b>40'080</b>	<b>45%</b>
Aktienkapital	840		840	
Eigene Aktien	-1'468		-1'468	
Reserven	18'235		18'235	
<b><i>Bilanzgewinn</i></b>	<b>25'703</b>		<b>22'472</b>	
Gewinnvortrag	19'957		21'186	
Halbjahresergebnis	5'746		1'286	
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>87'823</b>	<b>100%</b>	<b>88'294</b>	<b>100%</b>

# Erfolgsrechnung (gekürzt)

## 1. November 2010 bis 30. April 2011

	1. Halbjahr 2010/11		1. Halbjahr restated 2009/10		Veränderung	
	TCHF	%	TCHF	%	TCHF	%
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>30'927</b>	<b>100%</b>	<b>27'371</b>	<b>100%</b>	<b>3'556</b>	<b>13%</b>
Verkehrsertrag	19'591		16'600		2'991	18%
Warenaufwand Restaurants/Hotel	7'735		7'102		633	9%
Beherbergung	1'856		2'289		-433	-19%
Kiosks/Handelswaren	614		533		81	15%
Ertragsminderungen	-600		-471		-129	27%
Übriger Ertrag	1'730		1'318		412	31%
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>-19'816</b>	<b>-64%</b>	<b>-18'521</b>	<b>-68%</b>	<b>-1'294</b>	<b>7%</b>
<b>Warenaufwand</b>	<b>-2'617</b>	<b>-8%</b>	<b>-2'604</b>	<b>-10%</b>	<b>-13</b>	<b>0%</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>-10'492</b>	<b>-34%</b>	<b>-10'172</b>	<b>-37%</b>	<b>-320</b>	<b>3%</b>
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>-6'707</b>	<b>-22%</b>	<b>-5'746</b>	<b>-21%</b>	<b>-961</b>	<b>17%</b>
<b>EBITDA</b>	<b>11'111</b>	<b>36%</b>	<b>8'848</b>	<b>32%</b>	<b>2'262</b>	<b>26%</b>
Abschreibungen	-3'748	-12%	-3'632	-13%	-116	3%
<b>EBIT</b>	<b>7'363</b>	<b>24%</b>	<b>5'216</b>	<b>19%</b>	<b>2'146</b>	<b>41%</b>
Finanzertrag	163		33		130	
Finanzaufwand	-496	-2%	-504	-2%	8	
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>7'030</b>	<b>23%</b>	<b>4'745</b>	<b>17%</b>	<b>2'284</b>	<b>48%</b>
Ausserordentlicher Ertrag	0		0		0	
Ausserordentlicher Aufwand	-24		-5'584		5'560	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>7'006</b>	<b>23%</b>	<b>-839</b>	<b>-3%</b>	<b>7'844</b>	<b>-935%</b>
Ertrags- und Kapitalsteuern	-1'260	-4%	-56	0%	-1'204	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>5'746</b>	<b>19%</b>	<b>-895</b>	<b>-3%</b>	<b>6'640</b>	<b>-742%</b>

# Geldflussrechnung

## 1. November 2010 bis 30. April 2011

	1. Halbjahr 2010/11	1. Halbjahr restated 2009/10
	TCHF	TCHF
<b>Jahresergebnis</b>	<b>5'746</b>	<b>-895</b>
+ Abschreibungen des Anlagevermögens	3'748	3'632
+ Verlust aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0
+ Kursgewinn/-verlust aus Wertschriften	24	0
- Veränderung Rückstellungen	0	0
<b>Erarbeitete Mittel (Cash Flow)</b>	<b>9'518</b>	<b>2'737</b>
+/- Wertschriften	18	59
+/- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-651	214
+/- übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgr.	-631	-12
+/- Warenvorräte	377	-194
+/- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1'796	846
+/- übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgr.	2'875	1'560
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>9'710</b>	<b>5'210</b>
- Auszahlungen für Investitionen von Sachanlagen	-4'614	-5'678
+ Einzahlungen aus Devestition von Sachanlagen	0	0
+ Einzahlungen aus Devestition von Finanzanlagen	0	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4'614</b>	<b>-5'678</b>
+/- Finanzverbindlichkeiten	-4'780	1'500
- Nennwertreduktion/Dividendenzahlung	-2'520 <sup>1)</sup>	0 <sup>2)</sup>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-7'300</b>	<b>1'500</b>
Flüssige Mittel 1. November	3'925	1'073
Flüssige Mittel 30. April	1'721	2'105
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>-2'204</b>	<b>1'032</b>

1) Auszahlung Dividende 2009/10 von Fr. 60.- pro Aktie am 26.4.2011

2) Nennwertreduktion 2008/09, Auszahlung im Juni



# Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. April 2011

---

## 1. Grundlagen der Rechnungslegung

Der ungeprüfte, vom Audit Committee genehmigte Halbjahresabschluss der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG wurde in Übereinstimmung mit der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 12 erstellt. Es gelten die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie beim Finanzbericht 2009/10.

## 2. Stetigkeit der Darstellung

Im Vorjahr wurden die Energie- und Verbrauchsstoffe im Halbjahresabschluss vereinfacht linear verbucht. Neu werden die Energie- und Verbrauchsstoffe periodengerecht zugewiesen. Aufgrund des Wechsels der Verbuchung sowie aufgrund des intensiveren Pistenunterhalts und der Preisentwicklung verzeichnen die Energie- und Verbrauchsstoffe eine Erhöhung von TCHF 457 im Winterhalbjahr gegenüber Vorjahr.

## 3. Restatement des Halbjahresabschlusses per 30. April 2010

Im Zusammenhang mit dem Betrugsfall, der im Geschäftsjahr 2009/10 aufgedeckt wurde, erfolgten in den Geschäftsjahren 2008/2009 und 2009/2010 nicht genehmigte Investitionen von gesamthaft TCHF 10'376 in Anlagepapiere, die sich als nicht werthaltig herausstellten. Zusammen mit den entstandenen Aufwendungen für u.a. rechtliche Abklärungen und Zusatzprüfungen beträgt der Gesamtschaden aus diesem Betrugsfall für die Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG TCHF 10'483.

Im Geschäftsjahr 2009/10 wurden in 15 Teilbeträgen Investitionen von insgesamt TCHF 10'083 in nicht werthaltige Anlagepapiere getätigt. Davon wurden mit 12 Teilbeträge Investitionen von insgesamt TCHF 5'584 zwischen dem 1.11.2009 und dem 30.4.2010 ausgelöst. Die flüssigen Mittel per 30.4.2010 wurden um TCHF 5'584 zu hoch ausgewiesen und die ausserordentlichen Aufwendungen (aufgrund nicht Werthaltigkeit der Anlagepapiere von TCHF 5'584) wurden nicht ausgewiesen.

Dieser Fehler wirkt sich wie folgt auf den Halbjahresabschluss per 30.4.2010 aus: Die flüssigen Mittel vermindern sich um TCHF 5'584 auf TCHF 2'105. Die ausserordentlichen Aufwendungen erhöhen sich um TCHF 5'584 auf TCHF 5'584. Das Ergebnis vor Steuern ver-



mindert sich auf einen Verlust von TCHF 839. Die Rückstellungen für Steuern vermindern sich um TCHF 769 auf TCHF 56. Der ausgewiesene Halbjahresgewinn reduziert sich von einem Gewinn von TCHF 3'920 auf einen Verlust von TCHF 895. Die Geldflussrechnung wurde überarbeitet und entsprechend angepasst.

#### **4. Erläuterungen zu einzelnen Ertrags-/Aufwandposten**

Das Geschäftsjahr der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG ist marginal von einer Saisonalität geprägt. Die Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG erwirtschaftet im Winterhalbjahr rund 60% und im Sommer rund 40% ihres Betriebsertrages. Der Personal- und Sachaufwand liegt ebenfalls im selben Verhältnis. Die Abschreibungen erfolgen linear.

Der Betriebsaufwand setzt sich aus Waren-, Personal- und Sachaufwand zusammen. Der Warenaufwand enthält die in der Abrechnungsperiode effektiv angefallenen Kosten.

Der Personalaufwand stieg insgesamt um TCHF 320 resp. 3% gegenüber Vorjahr. Im Bahnbereich wurden aufgrund vermehrter Abendfahrten und Anlässen Mehrstunden geleistet. Die Mitarbeitenden wurden mit neuen Dienstkleidern ausgestattet. Im Gastro- und Hotelbereich wurden erste Anpassungen an die Änderungen im Landes-Gesamt-Arbeitsvertrag LGAV, gültig ab 1.1.2012, gemacht. Im Hotel Terrace wurden Einsparungen von rund TCHF 186 resp. 11% gemacht. Die Mitarbeiter wurden teilweise in den Restaurants inkl. Hotel Trübsee eingesetzt. In Bereich Restauration stieg der Personalaufwand um TCHF 154 resp. 5%.

Die Aufwendungen für Unterhalt und Erneuerungen erhöhten sich um TCHF 284. Dieser Mehraufwand stammt hauptsächlich aus dem Bahnbereich.

Die Abschreibungen werden linear auf die Nutzungsdauer je Anlage vorgenommen. In der Berichtsperiode wurden rund CHF 4.433 Mio. in Sachanlagen investiert. Die wesentlichsten Investitionen waren der Kauf des Grundstücks für den Ausbau des Parkplatzes Ror von CHF 1.6 Mio. sowie der Kauf der Restparzelle für das Titlis Resort von CHF 1.9 Mio.

Die Zinsaufwendungen wurden zeitlich abgegrenzt.





## **5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Halbjahresrechnung durch das Audit Committee am 14. Juni 2011 sind keine weiteren Ereignisse bekannt geworden, welche die Aussagefähigkeit des Halbjahresberichtes 2010/11 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

